

Lernziele

sich bedanken und Glückwünsche aussprechen
über Gefühle sprechen
Informationen über Festivals verstehen und darüber sprechen
über eine Stadt schreiben
Freude/Bedauern ausdrücken
über ein Lied sprechen
Blogeinträge verstehen und schreiben, Überschriften finden

Grammatik

Nebensatz mit *wenn*

Adjektive nach dem bestimmten Artikel



das Abiturzeugnis

Große und kleine Gefühle



der Führerschein

die Schultüte



- 1 a** Arbeiten Sie in Gruppen. Jeder wählt ein Bild und beschreibt es. Was sehen Sie auf dem Bild? Was machen die Leute? Die anderen raten: Welches Ereignis ist das? Die Wörter im Kasten helfen.

die Hochzeit • der Schulabschluss • der erste Schultag • die Führerscheinprüfung •
die Geburt von einem Kind • der erste Platz • das Jubiläum in der Firma

Es gibt ein Kind mit ...



die Medaille



der Blumenstrauß



der Storch
die Babykleidung



die Ringe



1.37-39

b Hören Sie die drei Gespräche. Zu welchen Fotos passen Sie?

Gespräch 1: Foto _____

Gespräch 2: Foto _____

Gespräch 3: Foto _____

2



Und bei Ihnen? Was feiert man bei Ihnen auch, was nicht? Wählen Sie ein Ereignis und berichten Sie. Die Fragen helfen Ihnen. Zeigen Sie auch Ihre Fotos von Festen oder Ereignissen.

Wie feiert man?

Was machen/sagen die Leute?

Wer lädt ein?

Gibt es Geschenke/Musik/Essen/...?

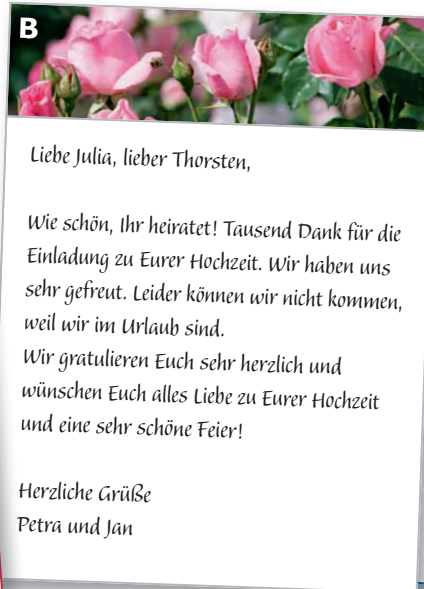
...

Herzlichen Glückwunsch

3

a Lesen Sie die Karten. Welche Karte passt wo? Welche Karte fehlt?

1. ____ Einladung zur Hochzeit
2. ____ Glückwunschkarte von Gästen
3. ____ Dankeskarte nach der Hochzeit an die Gäste
4. ____ Glückwunschkarte und Absage



b Ergänzen Sie Ausdrücke aus den Karten.

Glückwünsche aussprechen

Alles Gute! / Viel Glück!

Wir gratulieren Euch ...

sich bedanken

Danke! / Danke sehr! / Danke schön ...

Herzlichen ...

c Wählen Sie eine Situation und schreiben Sie eine Karte oder E-Mail.

1. Sie hatten Geburtstag und möchten sich bei Ihren Freunden für die Geschenke bedanken.
2. Sie können nicht zu einer Geburtstagsfeier kommen.
3. Sie schreiben einem Freund zum Geburtstag und gratulieren ihm.

d Spielen Sie „Geschenke überreichen“. Machen Sie einen Kreis. A gratuliert, gibt B ein Fantasie-Geschenk und spielt das Geschenk pantomimisch. B dankt und muss das Geschenk erraten. Dann gibt B ein Geschenk an C usw.

Oh, vielen Dank für das Auto!Herzlichen Glückwunsch zum Führerschein!

4.7

4.8

Emotionen

4 a Sehen Sie die Situationen auf den Fotos an. Wie fühlen Sie sich in dieser Situation?

glücklich sein / sich freuen 

traurig/unglücklich sein 

Angst haben  • nervös sein 

un-
Mit der Vorsilbe „un-“
kann man einige Adjektive
und Substantive verneinen:
glücklich ☺ – unglücklich ☹
das Glück ☺ – das Unglück ☹

In Situation 1
bin ich ...



b Was passt zusammen?

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| 1 ____ Ich bin nervös, | A dann freue ich mich. |
| 2 ____ Wenn ich ein Geschenk bekomme, | B wenn meine Freundin wegfährt. |
| 3 ____ Wenn ich Achterbahn fahre, | C wenn ich eine Prüfung habe. |
| 4 ____ Ich bin traurig, | D habe ich Angst. |

c Nebensatz mit **wenn**. Ergänzen Sie die Tabelle unten.

Hauptsatz

Ich **bin**
Ich **freue**
Ich **ärgere**

glücklich,
mich,
mich,

wenn-Satz

wenn ich eine Prüfung
wenn meine Freundin
wenn ich zu viel

bestehe.
anruft.
lernen muss.

wenn-Satz

Wenn ich eine Prüfung
Wenn meine Freundin

bestehe,

Hauptsatz

(dann) **bin** ich _____.
(dann) _____
(dann) _____

5 In welchen anderen Situationen ärgern Sie sich, freuen Sie sich, sind Sie nervös oder haben Sie Angst? Sprechen Sie in Kleingruppen.

Ich bin (un)glücklich/nervös/traurig/sauer/böse, wenn ... Wenn ..., freue ich mich.
Ich finde es schön/schade, wenn ... Für mich ist es schön/traurig/aufregend, wenn ...
Wenn ..., habe ich Angst.

Norddeutsche Feste

Ich möchte gern zum
Hurricane-Festival, weil ich ...

6 a Lesen Sie die Texte. Was für Feste sind das? Welches Fest möchten Sie besuchen? Warum?

Theaterfest • Historisches Stadtfest • Musikfest • Sportfest • Kinderfest



Die weltweit **bekannte Kieler Woche** findet Ende Juni statt. Eigentlich ist es eine Segelregatta, aber das internationale Programm ist nicht nur für Sportfans interessant: Bands geben Konzerte und auf dem bunten Markt kann man Spezialitäten aus der ganzen Welt kaufen. Der schöne Hafen von Kiel ist Treffpunkt für Segelschiffe aus der ganzen Welt.

Das **Hurricane-Festival** in Scheeßel (Niedersachsen) ist ein Festival mit Konzerten und dauert drei Tage. Hier spielen Bands wie „Die Ärzte“, aber auch Newcomer. Pop, Rock und Alternative – die verschiedenen Musikstile wechseln sich ab. Für die norddeutschen Musikfans ist das Festival ein „Muss“! _____



b Björn war in Kiel und hat Fotos auf seine Facebook-Seite gestellt. Lesen Sie seine Kommentare und ordnen Sie die Fotos zu.



1. Das große Feuerwerk am Abend war super! (Foto ____)



2. Auch auf den kleinen Schiffen ist viel los! (Foto ____)



3. Ich habe auch den alten Hafen und das tolle Konzert besucht! (Foto ____)



4. Darf ich vorstellen? – Das junge Team vom Segelschiff „Windjammer“. (Foto ____)



4.9



c Markieren Sie die Adjektive in 6a und b. Ergänzen Sie die fehlenden Formen in der Tabelle.

Adjektive nach dem bestimmten Artikel

	maskulin	neutrum	feminin	Plural
Nominativ	der schön <u>e</u> Hafen	das groß <u>e</u> Feuerwerk	die bekannt <u>e</u> Kieler Woche	die verschieden <u>e</u> Musikstile
Akkusativ	den alt <u>e</u> Hafen	das toll <u>e</u> Konzert	die bekannte Kieler Woche	die norddeutsch <u>e</u> Musikfans
Dativ	auf dem bunt <u>e</u> Markt	auf dem tollen Konzert	aus der ganz <u>e</u> Welt	auf den klein <u>e</u> Schiffen

7 a Schwedenfest in Wismar. Lesen Sie den Text und markieren Sie die bestimmten Artikel und Substantive.

Mit dem Schwedenfest erinnert Wismar jeden August an die Geschichte mit Schweden. Wie hat man vor 300 Jahren gelebt? Man kann den „Schwedenweg“ gehen und an den Veranstaltungen teilnehmen.

b Der Text in 7a klingt sehr neutral. Schreiben Sie den Text neu und verwenden Sie dazu die Adjektive. Achten Sie auf die Endungen.

gemeinsam • zahlreich • alt • beliebt

Mit dem beliebten Schwedenfest ...

c Ein Fest in Ihrer Stadt oder in Ihrem Kursort. Arbeiten Sie in Kleingruppen und schreiben Sie einen kurzen Text über das Fest.

Wie heißt das Fest?

Wann ist es?

Was feiert man?

Was kann man da machen?

8 a So ein Glück! So ein Pech! Björn auf der Kieler Woche. Hören Sie die Gespräche A und B. Welche Ausdrücke hören Sie in welchem Dialog?

Das ist ja toll! ____ Das tut mir leid. ____ So ein Pech! ____ Das macht doch nichts. A
Wie schön! ____ Da freue ich mich total. ____ Da hast du aber Glück gehabt! ____

b Was ist hier passiert? Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie eine Situation und schreiben Sie einen Dialog wie in 8a. Verwenden Sie die Ausdrücke aus a. Spielen Sie Ihre Szene vor.



auf einer Party sein • Glas
auf den Teppich fallen • alles
sauber machen • peinlich sein



ein Los ziehen •
öffnen • Glück haben •
eine Reise gewinnen



1.42

**Gut gesagt:
Wie unangenehm!**
Oh, ist das peinlich!
Das ist mir so unangenehm!
Wie kann ich das wieder-
gutmachen?
Das tut mir schrecklich leid!

9 a Emotionales Sprechen. Wie klingt das? Hören Sie und notieren Sie: fröhlich, traurig, gestresst, ärgerlich.

1. ____ 2. ____ 3. ____ 4. ____

b Hören Sie. Erkennen Sie die Emotion? Notieren Sie die Nummer.

fröhlich ____ traurig ____ ärgerlich ____ gestresst ____

c Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach.

1. Wie toll! 2. Na und? 3. Wie schön! 4. Wie schade! 5. Super!

d Wählen Sie eine Emotion und sprechen Sie einen Satz. Die anderen raten die Emotion.

Ende Anfang

10 a Hören Sie das Lied *Ende Anfang* von der Band *Goya Royal*. Wie klingt das Lied für Sie? Was gefällt Ihnen?



1.46

romantisch • traurig • poetisch • melancholisch • originell • klassisch

*Ich finde, das
Lied klingt poetisch.*

*Das Lied gefällt
mir gut, es klingt ...*

*Ich mag die
Melodie, aber ...*

*Ich verstehe viel,
das gefällt mir!*



1.46

b Hören Sie noch einmal. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

Ich bin zu jung.

Ich bin zu alt.

Mir ist zu heiß

oder viel zu _____.

Das Hemd ist zu groß.

Die Schuhe viel zu _____.

Ich war schon dort

und doch nie _____.

Ich bin zu wild.

Ich bin domestiziert,

_____ erlebt,

nichts ausprobiert.

Ich komme _____ ans Ziel.

Ich bin schon längst _____.

Du bist zu weit weg

oder viel zu _____.

Am Ende noch ...

Am Anfang schon ...



c Markieren Sie die Gegensätze im Lied.

d Was denken Sie: Wovon erzählt das Lied? Diskutieren Sie in Kleingruppen. Erzählen Sie dann im Kurs.

Kindheit • (un)glückliche Liebe • Erfahrungen • Freundschaft •
Probleme mit anderen Menschen • Sehnsucht • Erinnerungen • ...

*Ich glaube, das Lied erzählt
von Erinnerungen. Jemand erinnert
sich an Gefühle und Situationen.*

*Nein, das glaube
ich nicht. Das Lied
handelt von ...*

e Schreiben Sie das Lied in der Kleingruppe weiter. Welche Gegensätze passen noch?

*Das ist zu schwer.
Das ist zu leicht.*

f Gehen Sie im Kurs herum und vergleichen Sie Ihre Varianten.

Erfahrungen im fremden Land

- 11 a** Carmen und Sergej schreiben Blogs über ihr Leben im Ausland. Arbeiten Sie zu viert. Lesen Sie jeweils zu zweit einen Blogbeitrag und notieren Sie: Wo ist die Person? Was macht sie dort? Was gefällt ihr (nicht)?



Carmen aus
Heidelberg

Ich wollte schon lange ins Ausland und jetzt bin ich seit zwei Monaten in Argentinien. Ich arbeite in einer Sprachschule und unterrichte Deutsch. Die Arbeit macht viel Spaß, im Kurs ist es oft lustig und wir sprechen viel. Die Teilnehmer in meinem Kurs sind fast immer pünktlich, das ist mir schon wichtig. Aber wenn ich Freunde treffe, dann ist eigentlich niemand pünktlich ... außer mir! Dann sitze ich oft lange allein in einem Restaurant. Ich nehme immer ein Buch mit, dann ist mir nicht so langweilig ;-). Überhaupt treffen sich meine Freunde ziemlich spät, um 22 Uhr oder sogar später. Meine Freunde erzählen viel und fragen auch nach Deutschland und Europa. Mein Spanisch ist schon viel besser geworden, das ist super! Musik ist hier sehr wichtig, aber zum Glück nicht nur Tango-Musik. Ich habe gedacht, alle hören immer Tango und können super Tango tanzen, aber das stimmt nicht. Alle gehen gern in die Disco und tanzen auch ganz „normal“. Da kann ich zum Glück auch mitmachen ☺!

Bei meiner Ankunft in Deutschland vor einem Jahr war ich ziemlich überrascht, wie einfach bestimmte Sachen sind, z. B. die Anmeldung an der Uni oder im Wohnheim. Die Mitarbeiter waren freundlich und hilfsbereit und nirgends musste ich lange warten. Man sagt ja, die Deutschen sind so akkurat und ordentlich. Das stimmt sicher nicht immer, wenn ich da an die Zimmer von einigen deutschen Studenten denke ...! Aber im Verkehr und auf den Straßen ist es eigentlich schon richtig. Wenn der Bus um 9.12 Uhr abfahren soll, dann fährt er (meistens) auch um 9.12 Uhr ab. Das macht das Leben weniger stressig – aber dafür fehlt auch ein Grund, wenn man zu spät kommt ;-). Das Leben hier gefällt mir sehr gut. Die Studenten sind interessiert und nett und ich habe schon neue Freunde gefunden. Sie haben mir schon vieles hier gezeigt und finden es nicht schlimm, wenn ich etwas nicht verstehe. Manchmal bin ich auf Partys eingeladen und jeder soll dann etwas zu essen und zu trinken mitbringen. Das kann ich nicht verstehen! Wenn ich Freunde einlade, dann möchte ich ihnen etwas anbieten – sie sind doch meine Gäste! Aber eine Sache daran ist gut: Eine Party machen ist hier billiger, und als Studenten haben wir natürlich alle nicht viel Geld.



Sergej aus Moskau

- b** Notieren Sie passende Überschriften für die Absätze zu „Ihrem“ Blog auf einen Zettel und tauschen Sie die Überschriften mit der anderen Gruppe.

Zeile 1–4: Mein Sprachkurs in Argentinien

- c** Lesen Sie den anderen Blogbeitrag mit den Überschriften von der anderen Gruppe.
- d** Sprechen Sie zu viert. Welchen Blogbeitrag haben Sie leichter verstanden? Den ohne Überschriften oder den mit Überschriften?

Texte strukturieren

Lesen Sie Texte in Abschnitten und finden Sie passende Überschriften oder fassen Sie den Inhalt kurz zusammen.

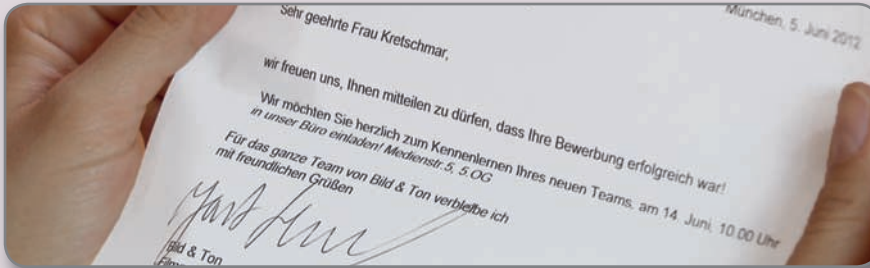
- 12** Ihre Erfahrungen. Schreiben Sie einen eigenen kurzen Blogbeitrag über einen Aufenthalt im Ausland oder an einem anderen Ort. Verwenden Sie die drei Überschriften.

Die Überraschung

Nicht so toll!

Super!

Der Film

13 a Post für mich? Auf welche Post wartet man ungeduldig? Warum? Sammeln Sie.Brief von einem Freund / einer FreundinReiseunterlagen**b** Sehen Sie Szene 7. Welche Post bekommt Bea? Warum freut sie sich?**c** Wen ruft Bea an? Was erzählt Bea? Schreiben Sie zu zweit einen Dialog und spielen Sie das Telefongespräch.**14 a** Überraschung. Sehen Sie Szene 8 ohne Ton. Was sagen die Kollegen, was sagt Bea? Arbeiten Sie zu viert. Jeder wählt eine Person. Machen Sie Notizen.**b** Sehen Sie noch einmal die Szene ohne Ton und sprechen Sie mit Ihrer Gruppe für die Personen im Film. Sehen Sie dann die Szene mit Ton und vergleichen Sie mit Ihrem Gespräch.**15 a** Ein Wochenende in Kiel. Sehen Sie Szene 9. Welche Aussagen sind richtig?

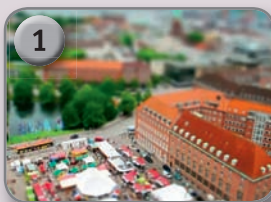
1. Felix bekommt einen Anruf von seinem Freund Jens.
2. Jens will mit Freunden zur Kieler Woche fahren.
3. Die Freunde fahren am Freitag los und kommen am Sonntag wieder.
4. Es ist noch ein Platz im Auto frei.
5. Felix will unbedingt mitfahren.

richtig falsch

☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

b Sehen Sie die Fotos von Kiel und der Kieler Woche an. Schreiben Sie zu jedem Foto ein bis zwei Sätze. Nutzen Sie auch die Informationen aus Aufgabe 6.

Auf Foto 1 sieht man einen Markt und viele ...

**c** Sie fahren für ein Wochenende nach Kiel. Sie möchten einen Freund / eine Freundin mitnehmen. Schreiben Sie ihm/ihr eine E-Mail.

Kurz und klar

sich bedanken

Danke! Danke schön! Danke sehr! Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit / zu meinem Geburtstag / zu ...

Tausend Dank für die Einladung zu ...

Glückwünsche aussprechen

Wir wünschen Dir/Euch alles Liebe/Gute zu Eurer Hochzeit / zu Deinem Geburtstag / zu ...

Wir wünschen Dir/Euch eine sehr schöne Feier!

Wir gratulieren Dir/Euch sehr herzlich und wünschen Dir/Euch alles Liebe zu ...

(Herzlichen) Glückwunsch! / Alles Gute! / Viel Glück zur Hochzeit! / zum Geburtstag! / zu ...

Für die Zukunft wünschen wir / wünsche ich Dir/Euch alles Glück der Welt.

Wir wünschen Dir/Euch, dass es Dir/Euch immer gut geht und dass Du glücklich bist. / Ihr glücklich seid.

über Emotionen sprechen

Ich bin (un)glücklich/nervös/traurig/sauer, wenn ...

Wenn ..., freue ich mich.

Für mich ist es schön/traurig/aufregend, wenn ...

Wenn ..., habe ich Angst.

Ich finde es schön/schade, wenn ...

Freude ausdrücken

Das ist ja toll! Wie schön!

Da freue ich mich (total).

Da hast du aber Glück gehabt.

Bedauern ausdrücken

Das tut mir leid.

So ein Pech!

Das macht doch nichts.

Grammatik

Nebensatz mit wenn

Hauptsatz

Ich bin glücklich,
Ich freue mich,
Ich ärgere mich,
Verb

Nebensatz mit wenn

wenn ich eine Prüfung
wenn meine Freundin
wenn ich zu viel

bestehe.
anruft.
lernen muss.

Satzende: Verb

Nebensatz mit wenn

Wenn das Wetter immer schlecht
Wenn meine Freundin
Wenn ich zu viel

ist,
anruft,
arbeiten muss,

(dann)
(dann)
(dann)

Hauptsatz

bin ich unglücklich.
freue ich mich.
ärgere ich mich.

Adjektive nach dem bestimmten Artikel

	maskulin	neutrum	feminin	Plural
Nominativ	der schöne Hafen	das große Feuerwerk	die bekannte Kieler Woche	die verschiedenen Musikstile
Akkusativ	den alten Hafen	das tolle Konzert	die bekannte Kieler Woche	die norddeutschen Musikfans
Dativ	auf dem bunten Markt	auf dem tollen Konzert	aus der ganzen Welt	auf den kleinen Schiffen